



# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

26. Jahrgang, Freitag, den 27. März 2020, Nummer 3



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



**An 30 Standorten an Saale, Unstrut und Weißer Elster im Burgenlandkreis werden 1,5 Mio. EUR in den Wassertourismus investiert. Wirtschaftsminister Armin Willingmann übergab den Zuwendungsbescheid am 04.03.2020 an den Burgenlandkreis (hier „Neumühle“ Kanustrecke an der „Weißen Elster“.)**



Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 7
Gutenborn	ab 11
Kretzschau	ab 12
Wetterzeube	ab 15

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Freitag, dem 24. April 2020

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge:**

Montag, der 6. April 2020

**Annahmeschluss für Anzeigen:**

Mittwoch, der 15. April 2020,  
9.00 Uhr

#### Impressum

Forstkurier  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

#### Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.

**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten  
unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz.  
gültige Anzeigenpreisliste.

#### Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei  
erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch  
abweichend.

Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde  
Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt  
soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder  
anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein  
Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,  
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausge-  
schlossen.

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



**Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig**  
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187  
Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) • E-Mail: [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de)

**Bitte beachten Sie die Hinweise  
zu den Öffnungszeiten im amtlichen Teil!**

#### Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 201-4950 03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -



**Kontaktdaten Leader-Management:**

Finneplan Einecke  
Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke  
Tel. 034464 189939  
E-Mail@finneplan-einecke.de  
Regionalbüro Freyburg      Regionalbüro Hohenmölsen  
(Unstrut)  
Eckstädter Platz 1      Rathausgasse 2  
*Termine sind nach Vereinbarung möglich*

**Weitere Informationen zu den lokalen Aktionsgruppen.  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd und Naturpark Saale-  
Unstrut-Triasland erhalten Sie unter:**  
[www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de)

## 51. Gebietsweinkönigin für die Saale- Unstrut Weinregion gesucht

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.  
Querfurter Straße 10 • 06632 Freyburg (Unstrut)  
Tel.: 034464 26110 • Fax: 034464 29416  
E-Mail: [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)

Der Monat März steht nicht nur für den Einzug des Frühlings im Weinbaugebiet, er kennzeichnet auch die Halbzeit der Amtszeit der Gebietsweinkönigin. Die Amtszeit der Saale-Unstrut Gebietsweinkönigin endet alljährlich am 2. Septemberwochenende, doch schon jetzt stellt sich die Frage: Wer wird die Nachfolgerin von 1 Annemarie Triebe? Aus den Händen der amtierenden 50. Weinkönigin erhält die neue Repräsentantin neben der Krone vor allem die Verantwortung, das Weinbaugebiet Saale-Unstrut auf regionalem, nationalem und auch internationalem Parkett zu vertreten. Dies wird am Winzerfestsonntag, den 13. September 2020 um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz in Freyburg geschehen.

Nicht nur Winzertöchter sind gefragt, wenn es darum geht, das Ehrenamt neu zu besetzen. Berufliche Fertigkeiten in der Weinbranche, beispielsweise im Marketing oder im Vertrieb, besondere Kenntnisse im Weinbau oder in der Kellerwirtschaft qualifizieren ebenso für das Amt. Erfahrungen als Weinprinzessinnen sind hilfreich, jedoch keine Bedingung für eine Bewerbung. Wenn die Kandidatin mindestens 18 Jahre alt, unverheiratet und dem Wein zugetan ist, aus der Weinregion Saale-Unstrut kommt und die englische Sprache beherrschen, sind die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme bereits erfüllt. Sie sollte aufgeschlossen sein und den Weinbau des nördlichsten Qualitätsweinanbaugebietes mit Witz, Charme und Schlagfertigkeit vertreten können. Als Weinkönigin wartet ein vielseitiges, spannendes aber auch forderndes Programm mit Präsentationen, Moderationen, Messeauftritten, Weinfesten und Weinmärkten und verschiedenen Medieninterviews. Die über 200 Termine führen die Weinhoheit dabei kreuz und quer durch Deutschland. Die Bewerberinnen sollten deshalb unbedingt zeitlich flexibel für das Amtsjahr sein.

Die Bewerberinnen um die Krone haben im Vorfeld die Gelegenheit, ihr Weinfachwissen in Seminaren, Schulungen und Exkursionen zu erweitern und zu vertiefen, bevor Sie am 4. August 2020 aus Weinfachleuten und Presse ihre Begeisterungsfähigkeit und ihren Sachverstand rund um den Saale-Unstrut Wein unter Beweis stellen.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Foto bis

zum 29. April 2020 an die Gebietsweinwerbung Saale-Unstrut, Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (Unstrut) oder per E-Mail an [info@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:info@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern unter der Tel.-Nr. 034464 26110 zur Verfügung.

**MEDIENKONTAKT:**

Gebietsweinwerbung Saale-Unstrut  
Querfurter Straße 10 • 06632 Freyburg (Unstrut)  
Tel.: 034464 26110  
E-Mail: [pressestelle@weinbauverband-saale-unstrut.de](mailto:pressestelle@weinbauverband-saale-unstrut.de)  
[www.weinregion-saale-unstrut.de](http://www.weinregion-saale-unstrut.de)

## Südafrika erleben

Lust andere Kulturen und Leute kennenzulernen?

Dann seid Ihr bei uns an der richtigen Adresse.

In den Oktoberferien 2020 könnt Ihr mit uns an einer Jugendbegegnung in Südafrika teilnehmen.

Du bist zwischen 14 und 17 Jahren und interessierst junge Menschen aus Südafrika kennenzulernen, gemeinsam an einem Projekt mitzuwirken sowie deine Englischkenntnisse zu verbessern?

Dann bist du bei uns genau richtig.

In einer Gruppe Gleichgesinnter erlebst du in Südafrika andere Kulturen, nimmst an einem spannenden Programm teil und erlebst den dortigen Alltag.



Durch das Teilen von Freude sowie natürlich auch Problemen und Sorgen lernst du auch, warum manches woanders eben anders ist.

Gleichzeitig erfährst du viel über Hintergründe, Traditionen und Lebensweisen.

**Wir bieten ...**

- 15 Tage bilaterales Projekt ab 14 – 17 Jahren
- Rahmenprogramm
- Transfer zum und vom Flughafen von bestimmten Abfahrtsorten
- Hin- und Rückflug
- Unterkunft und 3 Mahlzeiten am Tag
- Reise- und Haftpflichtversicherung
- deutschsprachige Betreuung vor Ort

**Bei Interesse meldet euch bei:**

Angela Moritz  
Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren Sachsen-Anhalt e. V.  
Adelheidstraße 1  
06484 Quedlinburg  
Tel: 03946 8104578  
Fax: 03946 8105580  
E-Mail: [info@kieze.com](mailto:info@kieze.com) • Internet: [www.kieze.com](http://www.kieze.com)

## Wichtige Information



Die Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Burgenlandkreis fallen auf Grund der aktuellen Entwicklung rund um den Corona-Virus bis einschließlich **13.04.2020** aus.

Unsere regulären Öffnungszeiten entfallen in diesem Zeitraum. Wir sind telefonisch unter der 03441 879112 bzw. per E-Mail an [info@vhs-burgenlandkreis.de](mailto:info@vhs-burgenlandkreis.de) weiterhin für Sie erreichbar.

Die Volkshochschule Burgenlandkreis wünscht Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit den besten Grüßen

*Dr. Renate Schlüter*

*Leiterin der Volkshochschule Burgenlandkreis*

*„Dr. Wilhelm Harnisch“*

## Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS



**Bis einschließlich 19.04.2020 finden aus gegebenen Anlass keine Kurse statt.**

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen: Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 60972 od. 60971 (Gesundheit) und Hermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 82609 od. 938271, [www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de).

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Italienisch, Englisch, DaF, Französisch, Smartphone**.

### Zeckenschutz: Was man wissen sollte

**Tipps der AOK Sachsen-Anhalt gegen die gefährlichen Blutsauger**

**Februar 2020/in der Region – Mit steigenden Temperaturen gehen wieder die Zecken auf Nahrungssuche. Ihr Ziel: Blut. Die meisten Menschen bemerken nicht, wenn sie von einer Zecke gestochen werden. Fatal, denn die kleinen Spinnentiere können zwei sehr gefährliche Krankheiten übertragen. Eine FSME-Impfung kann dem teilweise vorbeugen. Die AOK Sachsen-Anhalt erklärt, wie man sich zusätzlich vor den Blutsaugern schützen kann.**

#### Wie verhalten sich Zecken?

Zecken lauern in Sträuchern, auf Bäumen und im hohen Gras. Einige Tiere bewegen sich auch aktiv in die Richtung ihrer Opfer. Diese erkennen sie am Geruch, ihre empfindlichen Sinnesorgane reagieren auf Ammoniak, Kohlendioxid und Buttersäure. Wenn sich Wirt und Zecke berühren, greift sich der Blutsauger sofort fest und bohrt seinen Saugrüssel in die Haut. Oft verbleiben die Zecken über Tage am Körper ihres Wirts, bis sie sich mit Blut vollgesaugt haben.

#### Welche Krankheiten übertragen Zecken?

Zecken können zwei gefährliche Krankheiten übertragen: Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Treten nach einem Zeckenstich Hautrötungen auf, sollte schnell ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um typische Borreliose-Symptome handeln könnte. Borreliose kann zum Beispiel zu Nervenlähmungen und Gelenkentzündungen führen. Allerdings ist der Ausbruch der Krankheit selbst nach dem Stich einer infizierten Zecke eher unwahrschein-

lich. Laut Robert-Koch-Institut führen 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche zu Borreliose-Symptomen, und weniger als jede dritte Zecke ist überhaupt infiziert.

Die zweite Krankheit, die FSME, äußert sich mit schweren Grippe-symptomen und Kopfschmerzen und kann sogar zu einer Hirnhautentzündung führen. Sie ist allerdings noch seltener als die Borreliose.

#### In welchen Regionen treten die Krankheiten auf?

Borreliose ist in ganz Deutschland verbreitet, hat aber einen Schwerpunkt in einem Streifen im Osten des Landes, der etwa vom Oderbruch bis in den Bayerischen Wald reicht. FSME hingegen tritt regional sehr unterschiedlich auf. Risikogebiete sind Bayern, Baden-Württemberg sowie angrenzende Teile Hessens, Thüringens und Sachsens. In anderen Teilen Deutschlands sind bislang entweder keine oder nur einzelne Erkrankungen aufgetreten.

Eine aktuelle Übersicht der Risikogebieten hat das Robert-Koch-Institut:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/F/FSME/Karte\\_FSME.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/F/FSME/Karte_FSME.html)

#### Wie kann ich mich schützen?

Der beste Schutz besteht in der regelmäßigen Kontrolle des Körpers. Da der Zeckenstich keinerlei Schmerzen, Jucken oder ähnliches verursacht, muss der Körper am besten nach jedem Spaziergang in der Natur abgetastet werden. Entdeckte Zecken sollten mit einer Pinzette oder Zeckenzange nahe der Hautoberfläche gegriffen und langsam und gerade aus der Haut gezogen werden, ohne das Tier zu zerdrücken. Die Stichstelle sollte desinfiziert und noch eine Weile auf Rötungen beobachtet werden. Ähnlich sollte übrigens auch bei Vierbeinern vorgegangen werden. Bei diesen haben Zecken noch viel leichteres Spiel als bei Menschen. Vorbeugend wirken körperbedeckende Kleidung und feste Schuhe. So findet die Zecke möglichst wenige Angriffspunkte.

#### AOK übernimmt Schutzimpfung

Gegen FSME gibt es eine schützende Impfung. Die AOK übernimmt die Kosten der so genannten „Zeckenschutzimpfung“ (FSME-Schutzimpfung) für Personen, die in den Risikogebieten Deutschlands leben oder in diese reisen. Für einen optimalen Schutz sind drei Impfdosen nötig, die der Arzt über einen Zeitraum von mehreren Monaten verabreicht. Die Grundimmunisierung sollte nach drei bis fünf Jahren aufgefrischt werden.



*Wer sich viel in der freien Natur aufhält und vor allem in Risikogebieten lebt, sollte sich regelmäßig auf Zeckenstiche untersuchen. Die Krankenkassen übernehmen auch eine FSME-Schutzimpfung. Quelle: Bild von Bob Dmyt auf / pixabay.com*

## AOK Sachsen-Anhalt schließt ab Mittwoch landesweit alle Kundencenter

16. März 2020/Magdeburg – Die AOK Sachsen-Anhalt schließt ab Mittwoch, 18. März 2020, alle 44 Kundencenter im Land. Das betrifft auch die Betriebsberatungsstelle in Leuna. Die Krankenkasse möchte damit dazu beitragen, das Infektionsrisiko zu verringern und die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Versicherte werden gebeten, auf andere Kommunikationskanäle wie Telefon, Post oder E-Mail auszuweichen.

„Um sowohl unsere Versicherten als auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, haben wir uns entschieden, ab dem 18. März 2020 bis vorläufig 13. April 2020 unsere Kundencenter zu schließen“, sagt Anna Mahler, Pressesprecherin der AOK Sachsen-Anhalt. Das betrifft alle 44 Kundencenter im Land und die Betriebsberatungsstelle in Leuna.

Die AOK bleibe jedoch handlungsfähig, der Betrieb werde aufrechterhalten. „Wir werden weiterhin für unsere Versicherten erreichbar sein und alle Anliegen und Anträge so schnell wie möglich bearbeiten. Dazu verstärken wir die Kapazitäten am Servicetelefon und über E-Mail“, so Mahler. Versicherte können sich telefonisch unter der kostenfreien Servicehotline 0800 2265726 an 7 Tagen die Woche, 24 Stunden am Tag an die AOK Sachsen-Anhalt wenden. Per E-Mail steht die AOK unter [service@san.aok.de](mailto:service@san.aok.de) sowie über das Kontaktformular auf [www.aok.de](https://www.aok.de/pk/sachsen-anhalt/kontakt/kontaktformular/) zur Verfügung: <https://www.aok.de/pk/sachsen-anhalt/kontakt/kontaktformular/>.

Unterlagen können auch an das Postfach „39084 Magdeburg“ versendet oder in die Briefkästen der Kundencenter eingeworfen werden. Diese werden mehrmals täglich geleert.

— Anzeige(n) —

## Schulen

### Droßdorf „Helau“

Am 18.02.2020 fand in der Grundschule Droßdorf unser diesjähriger Fasching statt. Alle Kinder freuten sich auf dieses Vergnügen. Als Auftakt des Tages wurden in jeder Klasse Spiele in geselliger Runde durchgeführt. Danach empfing Mario Pacholski alias Mario Pe, verkleidet als Clown, alle Kinder in der Turnhalle. Zwei Stunden Unterhaltung mit Spielen und Taneinlagen vergingen wie im Flug. Als kleine Überraschungen gab es Süßigkeiten und Preise zu gewinnen. Ein besonderes Dankeschön gilt Mario Pacholski sowie allen Helfern.



Text und Bild: B. Burkhardt

## Droyßig



*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren Herzlich zum Geburtstag*



### Gemeinde Droyßig OT Droyßig

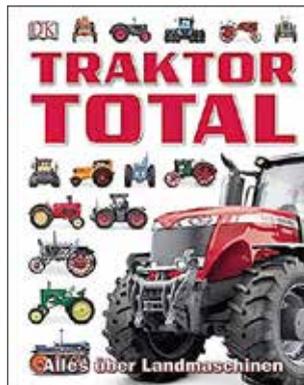
Frau Brigitte Abele	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Raatz	am 27.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Wirth	am 30.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Doris Schumann	am 15.04.	zum 85. Geburtstag
Herr Günter Vollstädt	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Feierabend	am 17.04.	zum 85. Geburtstag
<b>OT Stolzenhain</b>		
Herr Manfred Kluge	am 09.04.	zum 75. Geburtstag
<b>OT Weißenborn</b>		
Herr Harry Siml	am 29.03.	zum 80. Geburtstag

### Neues aus der Bibliothek

Auch wenn die Leipziger Buchmesse in diesem Jahr ausfallen muss, haben wir für Sie einige Buchkäufe getätigt.

#### Traktor Total: Alles über Landmaschinen.

Dieses Buch steckt voller Power! Über 100 Jahre lang gibt es schon Traktoren und andere Landmaschinen. Seit ihrer Erfindung werden sie immer weiterentwickelt und unseren Bedürfnissen angepasst. Von den ersten Traktoren mit Dampfkraft bis zu den modernsten Monsternmaschinen - zwischen diesen Seiten verstecken sich 130 verschiedene Modelle, die mit Foto, Steckbrief, Hintergrundinfos, Größenverhältnissen und vielem mehr vorgestellt werden.



Über 400 Bilder sorgen für ein spannendes, bildgewaltiges Lesevergnügen. Kuriose Fakten, besondere Modelle und Anekdoten werden witzig in den Vordergrund gestellt, sodass die Fahrzeuge trotz der vielen Infos nie ins seichte Fahrwasser geraten. Hier gibt's Trecker für alle Geschmäcker und Traktorliebhaber jeden Alters!

#### Ellen Berg: Der ist für die Tonne

Hannah, die als Coach für fachgerechtes Ausmisten arbeitet, soll ausgerechnet dem neuen Flirt ihrer Freundin ein geordnetes Zuhause verpassen. Prompt entbrennt mit dem eigenwilligen Pascal erbitterter Streit: behalten oder ab in die Tonne? Doch je mehr Hannah aufräumt, desto tiefer manövriert sie sich mitten ins emotionale Chaos – denn plötzlich findet sie nicht nur eine echte



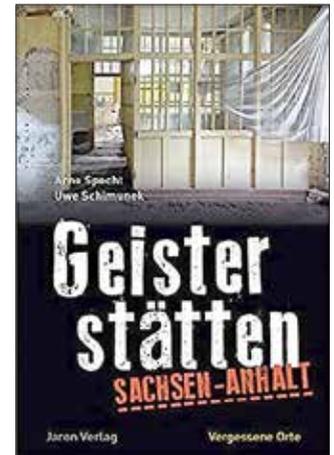
Leiche auf dem Dachboden, sondern sie fühlt sich auch so merkwürdig zu Pascal hingezogen ...

Ein unglaublich lustiger Roman über das Entsorgen von emotionalem Ballast und Liebesverwirrung im Ordnungswahn.

#### Arno Specht: Geisterstätten Sachsen-Anhalt – vergessene Orte

Sachsen-Anhalt hat neben seinen wunderschönen Landschaften an der Elbe und im Harz sowie zahlreichen Weltkulturerbestätten wie dem Bauhaus in Dessau, der Lutherstadt Wittenberg oder dem Naumburger Dom auch Orte zu bieten, an die sich kaum ein Tourist jemals verirrt: geheimnisvolle Stätten, die ihre ganz eigenen Geschichten erzählen.

Ob alte Schlossruinen (z. B. das Droyßiger Schloss), verlassene FDGB-Heime oder dem Niedergang geweihte Wirtschaftsstandorte – das Bundesland in der Mitte Deutschlands hält so manches bereit, was das Herz höherschlagen lässt.



#### Neue DVDs im Angebot:

- Ostwind: Aris Ankunft
- Eiskönigin 2
- Drachenzähmen leicht gemacht 3
- Everest: ein Yeti will hoch hinaus

#### Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssid@t-online.de

#### Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssid.de](http://www.droyssid.de)

#### Liebe Leserinnen und Leser!

Die Gemeindebibliothek Droyßig bleibt bis zum 19. April 2020 geschlossen – gegebenenfalls auch darüber hinaus.

**Leihfristen werden automatisch verlängert, es entstehen keine Säumnisgebühren.**

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bibliotheks-Team

**Droyßig****Frauenfrühstück 2020 aus Anlass des Internationalen Frauentages – seit vielen Jahren Tradition in Droyßig**

Anlässlich des Internationalen Frauentages hat unsere Bürgermeisterin Frau Evelyn Billing die Frauen unserer Gemeinde zum Frauenfrühstück eingeladen. Da in der Seniorenresidenz der Gemeinschaftsraum wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung stand, hatte Frau Billing für Montag, den 9. März in das Mehrzweckgebäude Sportplatz eingeladen. Wir Gäste staunten nicht schlecht, wie wunderbar der Gastraum - dekoriert mit all den vielen Pokalen der SG, die Tische von den Organisatoren liebevoll eingedeckt - uns entgegenstrahlte. Erschienen waren ca. 25 Frauen, unter ihnen sieben Frauen des Frauenvereins Salsitzer-Kleinosida mit ihrer Vorsitzenden Frau Alfreda Wedmann. Frauen dieses Vereins waren bereits mehrmals Gäste des Droyßiger Frauenfrühstücks und wir Droyßiger Frauen bei ihnen. Eine tolle Tradition, die sich in den letzten Jahren zwischen den Droyßiger und Salsitzer/Kleinosidaer Frauen entwickelt hat.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung überbrachten die jüngsten Gäste, und zwar Kinder der ältesten Gruppe der Kita Droyßig, den Frauen mit einem munteren wunderschönen Programm ihre Glückwünsche. Für uns Frauen war es erfrischend und wohltuend zuzuhören. Ich staune immer wieder, was unsere Kleinsten schon so drauf haben; viele Melodien und Texte haben sie im Kopf und tragen diese mit Begeisterung vor – einfach herrlich! Ein Dankeschön an Sie, liebe Erzieherinnen der Kita Droyßig. Mit viel Applaus wurden die Kinder verabschiedet. Frau Billing begrüßte alle Anwesenden herzlich und wies auf die Bedeutung des Internationalen Frauentages hin. Sie kündigte an, dass Frau Dr. Königer-Schmitt sich nach dem Frühstück zum Anlass unserer heutigen Begegnung äußern möchte.

Der Kaffee war gekocht, das Buffet war hergerichtet, alles von Droyßiger Frauen unserer Gemeinde frisch zubereitet, dazu selbstgebackener Kuchen – nun konnte es ans eigentliche Frühstück gehen. Die Akteure der Vorbereitung des Frühstücks waren Frau Monika Oehlert, Frau Rosi Nimmoth, Frau Katrin Winkler und Frau Ursula Grunwald, ihnen gebührt ein großes Dankeschön aller Gäste. Wir Frauen ließen es uns schmecken und führten nette und angenehme Gespräche. Ich freute mich, wieder einmal diese oder jene Frau zu treffen, die ich lange nicht gesehen hatte.

Nachdem alle gut gegessen hatten, ergriff Frau Wedmann das Wort. Sie bedankte sich sehr herzlich für die Einla-

dung und bewunderte die Räumlichkeit, die für derartige Veranstaltungen bestens geeignet ist. Frau Wedmann fand sehr treffende Worte zum Internationalen Frauentag im Besonderen dahingehend, warum es immer noch und immer wieder den Internationalen Frauentag weltweit und auch in Deutschland geben muss. Ihr leidenschaftliches Auftreten zu brisanten politischen Themen und unseres gemeinsamen Zusammenlebens begeistert mich immer wieder.

Frau Dr. Königer-Schmitt war mir bisher vor allem bekannt als meine langjährige Hausärztin. Jetzt lernte ich sie kennen als engagierte Rednerin für die Rechte von Frauen. Interessant war für mich, wie es ihr gelungen ist, Vergleiche zu Fragen der Gleichberechtigung der Frauen in den westlichen Bundesländern Deutschlands und der DDR zu ziehen. Es waren Vergleiche, die sie mit konkreten Fakten belegte. Voller Anerkennung und Respekt sprach sie über die Leistungen der Frauen der DDR. Ich staunte, wie gut sich Frau Königer-Schmitt auskannte. Sie fand auch ganz konkrete Worte, was es heute noch in Deutschland zu tun gibt, und das nicht nur im Kampf um die Rechte der Frauen. Zum Schluss ihres Beitrages trug sie ihre Gedanken vor, was eine jede Frau selbst tun könnte. Einige ihrer Worte möchte ich an dieser Stelle sinngemäß wiedergeben, weil sie mich und die Zuhörer berührten. Auf die von Frau Königer-Schmitt formulierte Frage „Was können wir selber tun?“ gab sie folgende Anregungen:

- Uns politisch und in Vereinen engagieren, was viele von den Frauen bereits tun.
- Unsere Stimme erheben für die Opfer von Krieg und Gewalt.
- Unsere Neigung zur Selbstkritik zugunsten eines besseren Selbstbewusstseins verändern, mehr an unsere Stärken und Fähigkeiten glauben und das nach außen transportieren.
- Uns Frauen einander bestärken, achtsam und mutig zu sein, wenn wir Unrecht wahrnehmen. Wir sollten an einer Atmosphäre des Vertrauens mitarbeiten, damit sich Frauen in Bedrängnis uns anvertrauen.
- Unsere beruflichen und sozialen Netzwerke ausbauen und füreinander da sein:

**So dass jeder Tag zum Frauentag wird!**

Alle Gäste verfolgten den Beitrag von Frau Königer-Schmitt mit großem Interesse und spendeten viel Beifall.

Frau Linzner informierte anschließend überzeugend und anschaulich über die Ausstellung „Lost Places“, die der Förderverein Schloss Droyßig e. V. aus Anlass der 850-Jahrfeier Droyßig vorbereitet und die ab dem 20. Juni bis 31. Oktober 2020 in Räumlichkeiten des Droyßiger Schlosses besucht werden kann. Ich bin überzeugt, dass diese Ausstellung eine ganz tolle Sache wird und freue mich schon heute darauf.

*Brigitte Schneider*

## Droyßig



### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt

Der Krisenstab der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKMD) hat alle Pfarrerrinnen und Pfarrer angewiesen, bis auf Widerruf keine Gottesdienste mehr zu feiern.

Dies beinhaltet Sonntagsgottesdienste wie auch Tauf- und Trau-Gottesdienste. Ausnahme seien Trauerfeiern. Gleichzeitig sollen die Kirchengebäude möglichst auch wochentags geöffnet werden.

Weitere Hinweise gibt es online unter: <https://www.ekmd.de/aktuell/corona/aktuelle-informationen/landesbischof-ruft-zum-oeffnen-der-kirchen-auf.html>

Gottesdienste zu Ostern entnehmen Sie bitte den Vermeldungen oder den Anschlagtafeln der einzelnen Kirchen oder der Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindegemeinderäte*

*Pfr. W. Köppen*

*03441-215559 213681*

#### **Kontakt:**

Ev. Pfarrbereich Droyßig  
Pfarrer Christoph Roßdeutscher  
Kirchplatz 8  
06722 Droyßig

#### **Pfarrbüro:**

Frau Annett Peters  
Tel.: 034425 21417  
Fax: 034425 21431  
E-Mail: [pfarramt.droyssig@gmx.de](mailto:pfarramt.droyssig@gmx.de)



### Kath. Kirchennachrichten

Sonntag, 19.04.	10:00 Uhr	Rundfunk- gottesdienst	Dom
Montag, 20.04.	14:30 Uhr	Seniorenkreis	Zeit Pfarrzentrum
Freitag, 24.04.	16:30 Uhr	Religionsunter- richt ab Kl. 6	Pfarrzentrum

**Gottesdienste zu Ostern entnehmen Sie bitte den Vermeldungen oder den Anschlagtafeln der einzelnen Kirchen oder der Tagespresse.**

### Der Erbhof der Familie Paul Teuchert aus Weißenborn



#### **(Aus den Zeitzer Neuesten Nachrichten vom 16. April 1940 - gestöbert von M. Wötzel)**

300 Jahre auf heimatlicher Scholle! Mit dem heutigen Tage kann die älteste Bauernfamilie unseres Ortes, die Familie Teuchert, auf eine 300-jährige Ansässigkeit auf ihren Erbhof zurückblicken. Nach dem Erbkaufbrief, der noch heute im Staatsarchiv in Magdeburg aufbewahrt wird, kaufte am 16. April 1640 der im Jahre 1614 geborene und 1685 verstorbene Paul Teuchert von Jacob Gaudes den Hof. Von nun an wurde der Hof immer vom Vater auf den Sohn vererbt, gegen eine vom Sohn an den Vater zu erlegenden Abstandssumme, deren Höhe etwa der des anfänglichen Kaufgeldes entsprach. Die Weißenborner Kirchenbücher weisen alle Besitzer des Hofes aus der Fam. Teuchert nach, unter denen der Hof in baulicher Hinsicht natürlich den verschiedensten Wandlungen unterworfen war.

Übrigens sollen Vorfahren der Fam. Teuchert schon 100 Jahre vor dem Erwerb des heutigen Erbhofes in Weißenborn gewohnt haben, so dass die Teucherts nunmehr 400 Jahre in Weißenborn ansässig wären (2020 noch Thomas Teuchert im Hof ansässig - folglich 480 Jahre). So sehen wir auch in dieser Familie das große Beispiel das uns so viele alte Bauerngeschlechter unserer Heimat zeigen, die Ewigkeit der Scholle und des Blutes.

Der Erstbesitzer Paul Teuchert (1614 - 1685) war verheiratet mit Dorothea (Geburtsname nicht bekannt).

## Droyßig



Diese starb 1693. Ihre Versorgung war dem Nachfolger im Besitz, Michel Teuchert ausdrücklich zur Pflicht gemacht worden. Michel Teuchert (1644 - 1710) war verheiratet mit Susanne Zäune aus Stolzenhain (1649 - 1695). Erbe Johannes Teuchert (1679 - 1749) verheiratet mit Justina Gipner aus Weißenborn. Nachfolger Christian Teuchert (1720 - 1769). Dieser lies ein neues Hoftor bauen, heute noch zu sehen, ein alter Stein mit der Inschrift C.T. 1758. Nächster Besitzer war Christian Karl Teuchert (1764 - 1832) verheiratet 1799 mit Hanna Rosina Lohe (1782 - 1857) aus der Espig-Schmiede, gebürtig aus Oeglitsch zu Scortleben. Nachfolger Wilhelm August Teuchert (1806 - 1879) verheiratet mit Wilhelmine Mehr aus Meineweh. Beide hatten 13 Kinder. Nachbesitzer war Wilhelm Julius Teuchert (1839 - 1916) verheiratet mit Anna Selma Prüfer aus Possenhain. Beide hatten 5 Kinder. Die Erbfolge ging weiter mit Emil Teuchert (1885 - 1962) verheiratet mit Liska Just (1888 - 1958) aus Stolzenhain. Werner Teuchert (1915 - 2000), verheiratet mit Johanna Frenzel (1919 - 1992) übernahm den Hof in weiterer Erbfolge. Mit den heutigen Stand (2020) sind die Erben von Werner Teuchert die Kinder Gudrun Teuchert (geb. 1950) und Thomas Teuchert (geb. 1952). Gudrun Teuchert lebt verheiratet in Walpernhain und Thomas Teuchert lebt auf den Erbhof in Weißenborn. In den vielen Jahren der Erbhofgeschichte gab es einige bauliche Veränderungen. 1881 wurde ein großes Wirtschaftsgebäude an der Mittagsseite des Hofes gebaut (noch heute 2020), 1912 das massive Wohnhaus (noch heute 2020), 1922 die

Scheune an der Ostseite des Hofes (noch heute 2020) und 1934 ein neuer Brunnen im Garten gegraben (noch heute 2020). Der heutige Bewohner Thomas Teuchert ist sich seiner Erbverantwortung bewusst, und hegt und pflegt diesen alten Bauerhof in Weißenborn mit viel Liebe und Hingabe.

## Wichtige Termine im April 2020

### Droyßig

April 2020		
Hausmüll	Montag	06.04.2020
	Montag	20.04.2020
Bioabfall	Dienstag	14.04.2020
	Montag	27.04.2020
Gelbe Tonne	Dienstag	28.04.2020
Blaue Tonne	Donnerstag	23.04.2020

### Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

April 2020		
Hausmüll	Montag	06.04.2020
	Montag	20.04.2020
Bioabfall	Dienstag	14.04.2020
	Montag	27.04.2020
Gelbe Tonne	Dienstag	21.04.2020
Blaue Tonne	Dienstag	21.04.2020

**\*Angaben sind ohne Gewähr.**

## Gutenborn



### Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

#### Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

#### Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

#### Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

#### Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

#### Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

#### Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

*Ihr Stefan Leier  
Bürgermeister*

## Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort

**06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a, 3. OG rechts** eine Drei-Raum-Wohnung bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum

Ölheizung

Wohnungsgröße 57,60 m<sup>2</sup>

Die Kaltmiete beträgt monatlich 264,96 € (4,60 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich

Betriebskosten Vorauszahlung: 45,00 €

Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

**06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links** eine Drei-Raum-Wohnung bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum  
Ölheizung  
Wohnungsgröße: 57,00 m<sup>2</sup>  
Die Kaltmiete beträgt monatlich 262,20 € (4,60 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich  
Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €  
Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €  
Kautions: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

## Traditionspflege



- das hat sich unter anderem der Lonziger Heimatverein auf die „Fahne“ geschrieben. Zur Tradition gehört nun schon wieder seit einigen Jahren, dass am Faschingsdienstag die Kinder durch den Ort ziehen und überall wo sie halt machen das Lied vom kleinen König oder das Fische-Griene-Lied singen. Dafür gibt es dann Süßes oder andere Leckereien. Also zogen Faschingsdienstag wieder bunt kostümierte Kinder und Erwachsene durch den Ort und klingelten an den Häusern. Für die nächsten Wochen ist das Süßigkeitsdepot wieder aufgefüllt. Wir wurden aber auch mit heißem Tee, leckeren Snacks und heißen Würstchen verwöhnt. Ein kleiner Aufwärmer für die Erwachsenen durfte natürlich auch nicht fehlen. Geschafft vom vielen Laufen sind dann die Kleinen sicherlich gleich eingeschlafen, als sie zu Hause waren, umgeben von zuckersüßen Träumen.

Allen Beteiligten hat es wieder viel Spaß gemacht und wir bedanken uns noch mal für die vielen leckeren Gaben. In vielen Gegenden ist diese alte Faschingstradition in Vergessenheit geraten oder man kennt sie gar nicht. Wir aber freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr und verbleiben bis dahin mit einem dreifachen Helau, Helau, Helau.

*Heimatverein Lonzig*

Und noch ein kleiner Hinweis:

**Unser Angerfest findet in diesem Jahr wieder am letzten Juniwochenende statt (26.06.2020 und 27.06.2020).**

## Kretzschau



## Wohnungen in der Gemeinde Kretzschau zu vermieten!

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort in **06712 Kretzschau OT Grana, Bergstraße 1a**, 1. Obergeschoss Mitte, eine 1-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Dusche/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 31,27 m<sup>2</sup>.

Der Mietpreis beträgt 173,03 € + Vorauszahlung der Betriebskosten von 50,- € und Vorauszahlung der Heizkosten von 55,- € monatlich.

Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

## Es kann ruhig Frühling werden ...

grüne Weihnachten, regnerischer Winter, orkanartige Stürme, Corona-Virus, Ausfälle von Großveranstaltungen, neue schwierige Probleme mit Flüchtlingen an der griechischen Grenze, Ramelow wieder im Amt, Trauerfeier in Hanau u. u. u. - alles Schlagzeilen seit Jahresbeginn.

Gerade habe ich die Mitteldeutsche Zeitung vor mir liegen. Ich brauche sie, damit der Tag beginnen kann. Besonders der Zeitler Teil interessiert mich vor allen Dingen.

„Ab in die Boote“ so die Titelzeile auf Seite. Alles positiv - was da zu lesen ist, auch in meinem Dorf Salsitz passiert etwas, Prima!

So drei Tage vor dem internationalen Frauentag habe ich mir natürlich das Foto genauer angeschaut.

Fröhliche, optimistische Gesichter - alles schön! Nur eines fehlt mir. Nicht eine einzige Frau sitzt mit im Boot!!! So sieht die Wirklichkeit in den Leitungsebenen aus - Frauen sind rar! Wenn sich Gedenktage oder Feiertage nähern, dann macht man sich so seine Gedanken.

Der 8. März hat seine eigene Geschichte. Seit über 100 Jahren kämpfen Frauen für ihre Rechte.

Angefangen hat es am 8. März 1908 in New York, als die Textilarbeiterinnen streikten und für ihre Rechte auf die Straße gingen.

Im ehemaligen sozialistischen Lager wurde der Frauentag immer gefeiert, in Moskau war er ein nationaler Feiertag. Seit 1977 wird er weltweit begangen und seit 2019 ist er auch in Berlin ein Feiertag.

Gleichberechtigung hin oder her - gesetzlich ist vieles gut geregelt, aber die Wirklichkeit des Alltags lassen noch viele Wünsche offen. Jedenfalls gratulieren wir allen Frauen in unserer Verbandsgemeinde, im Burgenlandkreis, in Sachsen-Anhalt und der gesamten Bundesrepublik und weltweit ganz herzlich zu diesem Ehrentag und wünschen allen Kraft und Mut, sich immer für die Rechte der Frauen und für den Frieden in der Welt einzusetzen.

Unser Fördermitglied Herr Dieter Schuster aus Mannsdorf hat uns ein Gedicht geschrieben, das wir allen Frauen gerne widmen wollen.



### Kampf der fortschrittlichen Frauen

Viele Frauen dieser Welt,  
sind gesellschaftlich nicht gut gestellt.  
Der Unmut kam bei Frauen auf,  
so nahmen Aufstände ihren Lauf.

Was durften die Frauen auf der ganzen Welt,  
denn der Mann verdient das Geld.  
Die Frau gebärt Kinder und steht am Herd,  
das ist sie als weiblicher Mensch nicht wert.

Das gehört dazu, so will es die Natur,  
trotz allem ist von Gleichberechtigung keine Spur.  
Das Wahlrecht war den Männern vorbehalten,  
politisch konnten die Frauen nichts gestalten.

Da war es doch nur eine Frage der Zeit,  
dass die Frauen erkannten, jetzt ist es so weit.  
In Amerika, im Jahre 1908,  
hatte man an einen nationalen Kampftag gedacht.

Der erste Frauentag in den USA 1909,  
setzte sich für das Frauenwahlrecht ein.  
Frauen demonstrierten ständig nun,  
die Frauen kämpften ohne auszuruhen.

Die fortschrittlichen Frauen auf der ganzen Welt,  
haben sich dieser Aufgabe gestellt.  
Hinzu kam noch: „Für gleiche Arbeit gleicher Lohn“  
ist heute immer noch ein großer Hohn.

Deshalb ist der achte März ein internationaler Tag,  
ein Tag des Kampfes, für den man kämpfen mag.  
Im Kapitalismus wird die Gleichheit kaum gehen,  
darum müssen die Frauen zusammenstehen.

Wer das „Sagen“ hat und dazu noch Geld,  
ist der Taktgeber auf der großen Welt.

Herr Dieter Schuster 08.03.2020

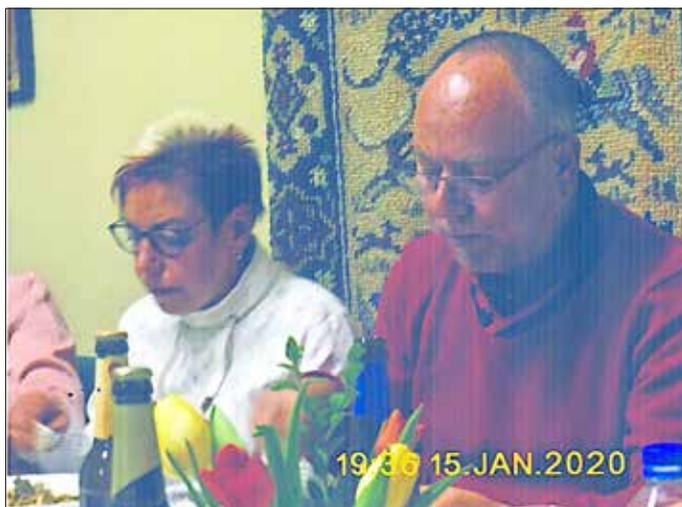
## Kretzschau



Wer sich im Forstkurier unser Jahresprogramm angesehen hat, wird festgestellt haben, dass wir im Jahr 2020 schon einige Programmpunkte erfüllt haben.

Am 15.01.2020 zum Jahresauftakt hat uns das Ehepaar Heike und Dirk Kahnt mit Informationen zur Pflege, Patientenverfügung, Heimunterbringung usw. unsere Kenntnisse wieder aufgefrischt.

Da beide beruflich mit dieser Thematik bewandert sind, waren sie die richtigen Ansprechpartner.



Wir sind aufgefordert, unsere persönlichen Unterlagen zu überprüfen und auf den neuesten Stand zu bringen.

Zum Kegelauftritt für 2020 gab es am 23.01. zwar keine „NEUN“, aber die Ratte hat bis zum nächsten Mal ihr Domizil bei Siegrun Freyer in Rasberg gefunden.

Ganz toll war der Valentinstag am 14.02.20 in der Parkgaststätte Falkenhain mit einem Konzert von „Gitte und Klaus“

Das Sängerehepaar hat für eine tolle Stimmung gesorgt. Bei sehr gutem Essen und „geistigen„ Getränken waren alle sehr zufrieden und haben gerne beim Tanzen, Schunkeln und Mitsingen Kalorien wieder abgebaut.



Wir bedanken uns beim gesamten Gaststättenteam und unserem Busfahrer Daniel.

Zweimal haben wir dann Fasching gefeiert. Einmal in Nonnewitz und einmal im eigenen Verein.

Die Nonnewitzer Karnevalisten hatten wieder ein tolles Programm, dazu eine Spitzenversorgung, sodass alle Gäste sehr zufrieden waren. Unsere Vereinsdame Ursula Fischer wurde mit dem besten Kostüm ausgezeichnet – sie war wirklich ein prima Clown.

Unser Hausfasching wurde von derselben Dame mit einem exzellenten Abendbrot anlässlich ihres 80. Geburtstages gesponsert. So war die Stimmung von Anfang an lustig.

Unsere Backfrauen Sonja Eibischtee, Bärbel Berger und Birgit Richter haben für leckere Pfannkuchen gesorgt, ebenso gab es von Birgit Richter zum Einstand und von Heike Kahnt zum Geburtstag, genügend „Prickelwasser“ - so hatten wir einen wunderschönen, lustigen Abend.



Im Monat Februar/März gab es das 1. Wurstsuppenfest in der Villa Neuhaus Salsitz. Unseren selbstgebackenen Kuchen sind wir ganz gut losgeworden, obwohl das Wetter nicht so gut war. Danke dem Fleischer und dem Verein Villa Salsitz – Neuhaus, die sich so viel Mühe gegeben hat.

Dreimal feierten wir Frauentag:

09.03.2020, 10 Uhr in Droyßig

Einladung der Bürgermeisterin Frau Billing

10.03.2020, 18 Uhr in Magdeburg im Landtag

auf Einladung von Frau Katja Bahlmann

18.03.2020, 18 Uhr in Salsitz im Vereinsraum



## Kretzschau



Unsere Gäste waren: Frau Dr. Birke Bull-Bischoff – MdB, Frau Eva-Maria Lorenz Gemeinderätin a. D., Frau Brunhild Zimmermann - Seniorenbetreuerin und das Ehepaar Heller aus Zeitz.

Ende März gibt es dann wieder einen Kegelabend. Wir haben alle einen Grund, uns auf den Frühling zu freuen. Die blühenden Vorzeichen sind schon in den Gärten zu sehen.

### Gratulation

Am 15. April 2020 feiert unsere Vereinsdame Martina Möller aus Kretzschau ihren 75. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir danken für die jahrelange Treue zum Verein und für die ständige Einsatzbereitschaft und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre.

Mit einem Vers von Eva Skowron möchte ich Sie alle zum Schluss grüßen:

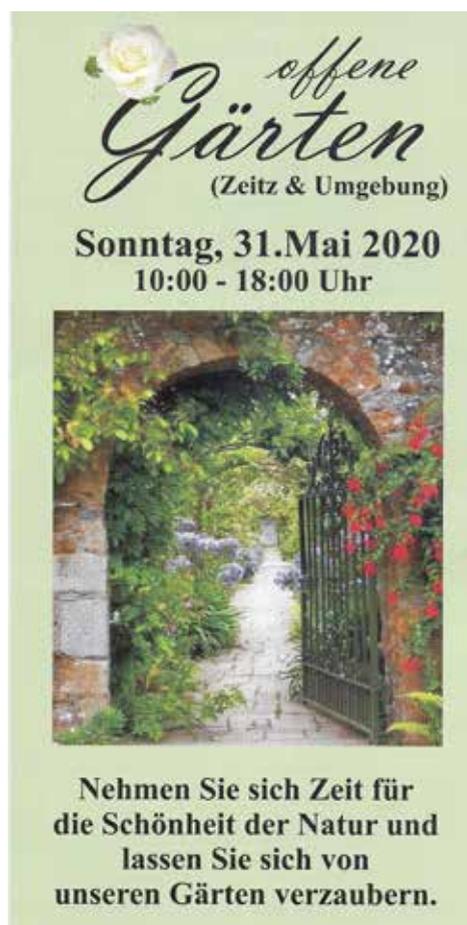
Mit allem, was Menschen glücklich macht, sollte man sich befassen.

Und alles, was uns traurig stimmt, das sollte man tunlichst auch lassen.

Das Leben ist nicht lang genug, wir wollten es uns nicht vermiesen.

Stattdessen lieber in Friede und Freud auch alle Tage genießen.

Alfreda Wedmann  
Vereinsvorsitzende



*offene*  
**Gärten**  
(Zeitz & Umgebung)

**Sonntag, 31. Mai 2020**  
10:00 - 18:00 Uhr

**Nehmen Sie sich Zeit für  
die Schönheit der Natur und  
lassen Sie sich von  
unseren Gärten verzaubern.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter Veranstaltungen.

## Wetterzeube



### Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus



Am Sonntag, dem 08. März, beglückwünschte der Bürgermeister Frank Jacob wieder alle Frauen der Ortsteile von Wetterzeube zu ihrem Ehrentag, lud sie zu einer kleinen Feierlichkeit ins Dorfgemeinschaftshaus ein und begrüßte sie mit einem Glas Sekt. An schön gedeckten, frühlingshaft geschmückten Tischen, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verbrachten rund 30 Frauen den Nachmittag gemeinsam.

Herr Frank Jacob dankte allen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren und stellte seinen heutigen „Helfer“ Herr Harald Menz vor, der ihm bei der Versorgung der Anwesenden mit Speisen und Getränken helfend zur Seite stand. Für die musikalische Umrahmung sorgte erneut die Musikschule „Anna-Magdalena Bach“ unter Leitung von Frau Karkein und Begleitung von Frau Ritter.

Die jungen Damen und Herren, waren in ihrem Repertoire sehr vielseitig, von Keyboard über Flöte und Saxophon bis Gesang war alles dabei. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bei schönen Gesprächen, einem Glas Wein oder Sekt verging der Nachmittag recht schnell und so war es schon wieder Zeit für das Abendbrot – traditionell Würstchen mit Kartoffelsalat - mit dem sich alle Frauen für den Heimweg noch einmal stärken konnten.

Bedanken möchten sich alle Frauen bei den fleißigen Kuchenbäckern, den Helfern hinter der Theke (Herr Jacob, Herr Karkein und Herr Menz) sowie bei Frau Hansen für die gesamte Organisation.

Gemeinde Wetterzeube

### Einladung zur Frühlingswanderung im Agatal

Interessierte Natur- und Wanderfreunde sind herzlich eingeladen zur Frühlingswanderung um Ossig im schönen Agatal.

Termin 19. April 2020

Treffpunkt ist 14:00 Uhr

Ort Ossig Ortsmitte am Rössler-Denkmal

Neben der wunderschönen Umgebung erfahren die Teilnehmer auch Wissenswertes über die Natur und deren Pflanzen im Agatal. Als Wanderführer wird Frau Elisabeth Sparmann die Wanderfreunde begleiten.

### Einladung zur Frühlingswanderung um Haynsburg



Zur Frühlingswanderung um Haynsburg sind interessierte Wanderfreunde herzlich eingeladen.

Termin 26. April 2020

Ort Treffpunkt Innenhof der Haynsburg

Uhrzeit 10:00 Uhr

Während der geführten Wanderung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Region.

Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt interessierte Wanderfreunde herzlich ein.



Sportverein Wetterzeube

Schulstraße 12

06722 Wetterzeube

Email: [info@sv-wetterzeube.de](mailto:info@sv-wetterzeube.de)

## EINLADUNG

Am Freitag, den 17. April 2020 um 17<sup>00</sup> Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube unsere Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir dich, lieber Sportfreund, ganz herzlich ein.

#### TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Beschluss der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
- Diskussion / Stimmen aus der Mitgliedschaft
- Schlusswort des Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen,

Der Vorstand